

Waiblingen, den 29.07.2022

Kinderkriegen ist kein Kinderspiel

pro familia Waiblingen in richtet in Kooperation mit dem Familienzentrum KARO eine Hebammen-Vernetzungsstelle ein.

Gebären ohne Hebamme – das können sich die meisten Frauen nicht vorstellen. Immer öfter jedoch scheitern Schwangere daran, die Hilfe von einer Hebamme nach der Geburt in Anspruch nehmen zu können. Daher hat pro familia Waiblingen in Kooperation mit dem Familienzentrum KARO ein neues Projekt ins Leben gerufen: „Hebamme im KARO“ startet am 1. August.

Dr. Agnes Perjesi, Leiterin der Beratungsstelle pro familia in Waiblingen, erläutert die Notwendigkeit: „Studien haben gezeigt, dass sehr viele Frauen keine Hebamme gefunden haben, die sie über den Geburtsvorbereitungskurs hinaus – also in den wirklich hilfebedürftigen Situationen nach der Geburt und im Wochenbett – betreuen konnte. Für sozial benachteiligte Frauen oder Menschen mit geringeren Deutschkenntnissen ist es noch schwerer, eine Hebamme zu finden. Genau da soll unser Projekt in Waiblingen Abhilfe schaffen.“

„Hebamme im KARO“ möchte Schwangeren „Erste-Hilfe“ durch eine Hebamme in einer niedrighschwelligem Form anbieten. Durch kollegiale Vernetzung sollen Versorgungsmöglichkeiten für Schwangere ohne Hebamme gefunden werden. Bei Bedarf für besondere Unterstützung kann Kontakt zu Familienhebammen, zu den Frühen Hilfen oder weiterführenden Beratungs- und Hilfeangeboten hergestellt werden. Zukünftig soll zudem ein Raum für kooperierende Hebammen zur Verfügung gestellt werden, um einige Hebammenleistungen direkt vor Ort im KARO erbringen zu können.

„Schwangere können ihre Vorsorgetermine, Nöte und Sorgen nicht uneingeschränkt hinausschieben: Das Kind kommt irgendwann auf die Welt“, so Perjesi weiter. „Das Projekt „Hebamme im KARO“ hat sich zum Ziel gesetzt, im kleinen, lokalen Rahmen die Bedingungen für Schwangere und junge Müttern zu verbessern, damit die dringend notwendige Hilfe der Gesundheits- und Helfersysteme dort ankommt, wo es am Nötigsten ist.“

Die Eva Mayr-Stihl Stiftung unterstützt das Projekt mit 60.000 Euro über drei Jahre. „Bisher haben wir uns in Waiblingen vor allem auf unseren Förderschwerpunkt Kunst & Kultur konzentriert. Die Idee „Hebamme im KARO“ passt gut zu unserem Förderschwerpunkt Medizin. Mit unserer Förderung wollen wir hilfedürftige Frauen

und Familien unterstützen, die in einer körperlichen wie psychischen Ausnahmesituation gezielte Hilfe benötigen“, sagt Michael von Winning, Vorstandsmitglied der Eva Mayr-Stihl Stiftung.

pro familia Waiblingen e.V. hat sich als anerkannte Schwangerenberatungsstelle fest in der sozialen Struktur der Stadt Waiblingen etabliert. Im zentral gelegenen Familienzentrum KARO werden sowohl vor Ort als auch online oder telefonisch Beratungen angeboten. Einer der Schwerpunkte liegt bei der Unterstützung von Schwangeren und Familien in der jungen Elternschaft. Die Beratungsstelle ist auch freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe und koordiniert die Arbeit der Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis.

Stiftungsporträt

Die Eva Mayr-Stihl Stiftung ist eine unabhängige, gemeinnützige Stiftung. Sie wurde 1986 von Eva Mayr-Stihl und Robert Mayr gegründet. Schwerpunkte der Stiftungsarbeit sind Wissenschaft und Forschung, Medizin sowie Kunst und Kultur.

Stiftungsvorstand: Robert Mayr (Vorsitzender), Michael von Winning

Pressekontakt:

Dr. Agnes Perjesi
Leiterin der Beratungsstelle pro familia Waiblingen
Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin
Alter Postplatz 17
71332 Waiblingen
www.profamilia-waiblingen.de
waiblingen@profamilia.de
Tel 07151 98224 8940

Eva Mayr-Stihl Stiftung
Katharina Edlinger
Weingärtner Vorstadt 10
71332 Waiblingen
Tel.: +49-7151-96633-14
E-Mail: edlinger@stihl-stiftung.de
Internet: www.eva-mayr-stihl-stiftung.de